

# Studierende erproben Einsatz von Tablets in der Grundschule

*Bericht: Julius-Maximilians-Universität Würzburg*

**Selbst entwickelte digitale Lehr- und Lernmethoden mit einer echten Schulklasse ausprobieren? Würzburger Studierende des Lehramts an Grundschulen können das im Uni-Klassenzimmer tun.**

**E**s ist ein Dienstag nach der ersten Pause. Die Kinder der 3a der Josef-Grundschule im Würzburger Stadtteil Grombühl stürmen ins Uni-Klassenzimmer. Die Aufregung ist groß. Heute hält nicht ihre Lehrerin den Unterricht, sondern fünf Lehramtsstudierende der Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg. Die Studierenden haben eine Unterrichtsstunde vorbereitet, in der die Schülerinnen und Schüler mit Tablets arbeiten.

Die Uni-Klasse ist ein besonderes Klassenzimmer: Ausgestattet mit Videotechnik und Mikrofonen kann der Unterricht in den Nebenraum übertragen werden. Dort sitzen noch mehr angehende Lehrkräfte und können live zuschauen: Was tippt die Schülerin in das Tablet? Wie steht die Studentin vor der Klasse? Ist der Arbeitsauftrag verständlich? All das kann über vier Kameras beobachtet werden.

## **Der Reise der Kakaobohne auf der Spur**

Mit Unterstützung der Lehramtsstudierenden gestalten die Kinder in mehreren Unterrichtsstunden ein digitales Buch (E-Book) zur „Reise der Kakaobohne“. Sie erstellen Erklärvideos, Tonspuren, Fotos und Texte, mit denen sie verschiedene Stationen der Kakaobohne festhalten: vom mühsamen Anbau auf einer Plantage in Ghana über den langen Transport auf Frachtschiffen über das weite Meer bis zu den Supermärkten in Deutschland.

Am Ende sind die Drittklässlerinnen und Drittklässler nicht nur mächtig stolz auf ihr Medienprodukt. Sie haben auch viel rund um das Thema Nachhaltigkeit und über die Bedienung des Tablets gelernt.

## **Kooperation mit der Josef-Grundschule**

Die Uni-Klasse ist ein Kooperationsprojekt des JMU-Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik und der Josef-Grundschule, gefördert und unterstützt durch das Schulamt in Würzburg.

Die angehenden Grundschullehrkräfte entwickeln in Seminaren eigenständig Ideen und schließlich Materialien für einen Unterricht, in dem die Kinder am Tablet arbeiten. Und alle Seminarteilnehmenden stehen auch einmal selbst vor der Klasse und erproben den von ihnen

geplanten Unterricht. Im Nebenraum kann live beobachtet werden. Die Seminargruppe und Dozierende besprechen anschließend den Unterricht und geben Feedback.

## **Grundschulen bei der Digitalisierung unterstützen**

„Die Ausstattung von Schulen mit digitalen Medien ist in vollem Gange. Aber die Ausstattung allein reicht nicht. Die Lehrkräfte brauchen Konzepte und Ideen, wie die Medien didaktisch sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden können. Das hat unmittelbare Folgen für das Lehramtsstudium. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die angehenden Lehrkräfte auf Unterricht mit digitalen Medien vorzubereiten und Erprobungsräume in der Unterrichtspraxis zu schaffen“, sagt Professorin Sanna Pohlmann-Rother, die den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und-didaktik leitet. Gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Larissa Ade hat sie die Uni-Klasse 2020 ins Leben gerufen. Seitdem finden dort regelmäßig Seminare statt, in denen die Studierenden innovativen digitalen Unterricht selbst entwickeln und in der Praxis mit den Schulkindern unmittelbar erproben können.

Aktuell werden die Uni-Klasse-Seminare von Larissa Ade und Dr. Katharina Kindermann angeboten. Für die beiden Dozentinnen ist klar: „Wir stehen noch am Anfang. Nach und nach halten Tablets auch an den Grundschulen hier in Unterfranken Einzug. Aber die Integration digitaler Medien funktioniert nur, wenn Lehrkräfte sich selbst als kompetent im Umgang damit erleben, motiviert sind und Vorstellungen davon haben, wie die Endgeräte adäquat in das Unterrichtsgeschehen eingebunden werden können.“

Dass sich die Seminare in der Uni-Klasse lohnen, da sind sich alle Beteiligten einig. „Die enge Zusammenarbeit zwischen Universität und Schule ermöglicht es dem Team der Josef-Grundschule, stets ganz vorn dabei zu sein, wenn es um Möglichkeiten der digitalen Lehr- und Lernmethoden geht“, so Gabriele Schwenkert, Rektorin der Josef-Grundschule.

## **Pluspunkt für den Standort Würzburg**

In Nordbayern ist eine solche Uni-Klasse im Studiengang Lehramt an Grundschulen einmalig und macht den Standort Würzburg für Studierende besonders attraktiv.

Entsprechend sind die Seminare sehr beliebt, was das Feedback einer Studentin zeigt: „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, eine Unterrichtsstunde zu entwickeln, die dann auch wirklich mal durchgeführt wird. Ich habe durch das Seminar echt Lust bekommen, in meinem Unterricht mit Tablets zu arbeiten.“ Weitere Projekte mit der Uni-Klasse sind bereits in Planung.

---

9.1.2024

Gunnar Bartsch

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

[www.uni-wuerzburg.de](http://www.uni-wuerzburg.de)